

Erkennungs-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **68 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorschau Quiz 93/2

Die nächste Generation

Nicht mehr nur auf den Reissbrettern der Konstrukteure, sondern bereits als Prototypen in der Luft finden sich bereits heute Vertreter der nächsten Generation von Kampfflugzeugen. Diesen Maschinen, deren Zukunft teilweise noch nicht sicher scheint, ist der nächste Quiz im SCHWEIZER SOLDAT gewidmet. Die speziell zu erkennenden Typen sind die schwedische JAS 39 Gripen, die französische RAFALE, das EFA (European Fighter Aircraft) und die in den USA in Entwicklung stehende Lockheed YF-22.

Als erste der vier Maschinen flog am 9. Dezember 1988 ein Prototyp des JAS 39 GRIPEN. Das Flugzeug ist als einsitziger Mehrzweckjäger ausgelegt. Die ersten Serienmaschinen sollen 1993 oder 1994 an die schwedischen Luftstreitkräfte ausgeliefert werden. Die Maschine mit der etwas klobig wirkenden Radarnase ist einmal am Deltaflügel mit Lenkwaffenschienen an der Spitze, zum anderen am einzelnen Triebwerk zu erkennen. Auffällig sind die viereckigen, relativ weit vorne unter dem Cockpit beginnenden Lufteinläufe und der grosse, knapp dahinter angesetzte Entenflügel.

Aus gewissen Blickwinkeln relativ leicht mit dem GRIPEN zu verwechseln ist die französische RAFALE. Sie flog erstmals am 19. Mai 1991. Der Truppe sollen die verschiedenen geplanten Versionen dieses Abfangjägers und Mehrzweckflugzeuges ab 1997 zulaufen. Die zweistrahlige, kompakt gebaute Maschine ist einmal am Deltaflügel, zum anderen an den runden, dem Rumpf angepassten Lufteinlässen zu erkennen. Der Entenflügel ist unmittelbar über den Lufteinlässen angesetzt. Die Maschine trägt Lenkwaffen an den Flügelspitzen und verfügt über einen auffälligen Balken im Seitenleitwerk. Die Rumpfspitze ist relativ kurz und – im Vergleich zum GRIPEN – spitz. Eine Klasse für sich bildet im Moment die YF-22 von Lockheed, vermutlich der nächste Luftüberlegenheitsjäger der US Air Force. Der erste Prototyp flog am 29. September 1990. In



YF-22



EFA/Jäger 90

der Folge zeigte sich das Muster gegenüber der Northrop/McDonnell Douglas YF-23 im Wettbewerb um den USAF-Auftrag als Sieger. Ein definitiver Serienprototyp soll 1996 fliegen, die erste Einsatzbereitschaft ist nicht vor 2002 geplant. Diesem Ziel könnte allerdings die fehlende Notwendigkeit, das teure «Superflugzeug» zu bauen, sowie die Sparabsichten der US-Regierung in die Quere kommen. Flugzeugerkennersisch ist die YF-22 aufgrund der Anwendung der Stealth-Technologie kaum mit einem anderen Typ zu verwechseln.

Das im Moment durch Sparüberlegungen am meisten gefährdete Programm bei den Neuentwicklungen von Kampfflugzeugen ist das EFA (oder European Fighter Aircraft). Der Prototyp soll im Laufe dieses Jahres Erstflug haben. Ausrüstungsmässig soll die Maschine aufgrund von Finanzproblemen einiger Partnerländer, insbesondere Deutschlands, vom Abfang- und Luftüberlegenheitsjäger zum leichten Mehrzweckjäger umfunktioniert werden. Die zweistrahlige Maschine unterscheidet sich von den relativ ähnlich ausgelegten Typen GRIPEN und RAFALE vor allem durch seine Proportionen (grössere Flügelfläche im Verhältnis zum Rumpf, den direkt an der Rumpfnase unterhalb des Cockpits angebrachten Entenflügel, die Lufteinläufe unten am Rumpf sowie das aufgesetzte, hohe Seitenleitwerk.

Quiz 92/6 – Auflösung

Kampffronttransporter im Einsatz

Quiz 92/6 war modernen Kampffronttransportern aus Ost und West gewidmet. Das etwas spezielle Thema führte zu einer leicht niedrigeren Zahl von Teilnehmern als üblich. Auch die Fehlerquote lag höher als auch schon. Total gingen 35 Lösungen ein, davon waren 25 vollständig richtig.

1. G.222 (italienische Flugwaffe); 2. C-130 HERCULES (Tankerversion der Royal Air Force);

3. An-12 CUB; 4. Il-76 CANDID; 5. C-160 TRANSALL (französische Flugwaffe); 6. An-24/26 (deutsche Flugwaffe); 7. Il-76 CANDID; 8. C-160 TRANSALL; 9. An-24/26; 10. An-12 CUB; 11. G.222 (italienische Flugwaffe); 12. C-160 TRANSALL; 13. An-24/26; 14. Il-76 CANDID; 15. C-160 TRANSALL; 16. C-130 HERCULES (US Air Force); 17. C-160 TRANSALL; 18. C-130 HERCULES; 19. Il-76 CANDID; 20. C-130 HERCULES; 21. C-160 TRANSALL; 22. Il-76 CANDID; 23. C-130 HERCULES (bei einer Autobahnlandung); 24. C-130 HERCULES/C-160 TRANSALL (französische Flugwaffe)

Eine richtige Lösung eingesandt haben:

Amiet Lorenz, Remetschwil; Sdt Amann Peter, Aeschi; Oblt Anderegg Rolf, Wangen a/A; Boffa Andrea, Bioggio; Sdt Boller Ruedi, Winterthur; Oblt de Courten Christophe, Basel; Kpl Deflorin Hanspeter, Tuggen; Kpl Freiermuth Benno, Möhlin; Kpl Friedlos German, Siebnen; Lt Gerster Rolf, Thürnen; Kpl Hebeisen Hannes, Nussbaumen; Kpl Humm Matthias, Steinmaur; Jaun Eduard, Uetligen; Kpl Kopp Pascal, Bütschwil; Sdt Looser Roland, Zürich; Kpl Lutz Ulrich, Freienstein; Sdt Mosimann Peter, Wangen a/A; Portmann Philipp, Ebikon; Fw Röthlisberger Walter, Rubigen; Rusch Beat, Pratteln; Lt Scattolin Reto, St. Gallen; Schmon Christoph, Mels; Lt Sievert Kaj, Baden; Toniolo Hans, Adliswil; Wm Zysset Hans-Rudolf, Kirchdorf.

ANERKENNUNG UND PREISE FÜR RÄTSELLÖSUNGEN

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Jahr 1993 eine richtige Quiz- oder Rätsellösung einsenden, werden Ende Jahr eine Anerkennung für ihre Beteiligung erhalten. Ausserdem verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen sämtlicher Rätsel des Jahres im Dezember einige Spezialpreise. Fleissiges Miträtseln könnte also noch besonders belohnt werden.

Redaktion Schweizer Soldat+MFD Zeitung

Alt Bundeskanzler Helmut Schmidt:

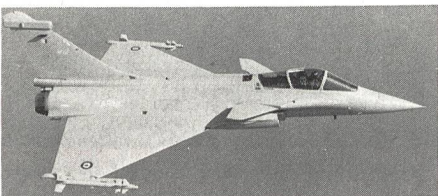
«Das Fernsehen ist in beängstigendem Umfang zu einem Erziehungsfaktor geworden, und das legt den Fernsehmachern eine riesige Verantwortung auf. Aber sie sind sich dessen nicht bewusst, und sie werden auch nicht zur Verantwortung gezogen.»

In der Demokratie muss eine genügend lange, freie öffentliche Diskussion stattfinden, in der die verschiedenen Meinungen angemessen zu Worte kommen. Heute laufen wir Gefahr, dass die Massenmedien, besonders Radio und Fernsehen, mit ihrem weitgehenden Monopol die politische Willensbildung einseitig beeinflussen und so verfälschen; dem zu wehren bleibt unsere Daueraufgabe.

A. Rollier, a. Oberrichter, Bern
Aus Medien-Panoptikum R Burger, 5736 Burg



JAS 39 GRIPEN



RAFALE